

INHALT

Vorwort	7
Emil Cimiotti. Verdorrtes Feld (Kaltnadelradierung)	9
Erich Heller. Die zerbrochene Tradition	11
James A. Doull. The concept of Enlightenment	25
Elfriede Stutz. Versuch über mhd. <i>kündekeit</i> in ihrem Verhältnis zur Weisheit .	33
Paul Raabe. Die Aufklärung und das gedruckte Wort. Die Entfaltung neuer Ideen mit Hilfe Berliner Verleger	47
Jürgen v. Stackelberg. Einmal Saint-Evremond, dreimal Voltaire	61
Friedrich Gaede. Chladenius und die Folgen. Einwände zur hermeneutischen Diskussion	71
Jost Schillemeit. Lessings und Mendelssohns Differenz. Zum Briefwechsel über das Trauerspiel (1756/57)	79
Dolf Sternberger. Beim Lesen von Moses Mendelssohns <i>Phaedon</i>	93
Joachim W. Storck. Von Lessing zu Kafka. Überlegungen zur Problematik einer deutsch-jüdischen „Symbiose“ seit der Aufklärung	107
Walter Hinck. Drama der Aufklärung – Theater der Hoffnung	125
Horst Rüdiger. Alfieri und Schiller als literarische Zeugen	135
Bernhard Böschstein. Anmerkungen zur Metaphorik in Jean Pauls <i>Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wutz in Auenthal</i> . Elemente zu einem Kommentar	149
Kurt Wölfel. Die Unlust zu fabulieren. Über Jean Pauls Romanfabel, beson- ders im <i>Titan</i>	163
Leonard Forster. Goethe in Fonsmonsponsa	177
Joachim Kaiser. Ringelnetz vor der Währungsreform. Erinnerung an den stud. phil. P. M.	187
Bibliographie Peter Michelsen	191